

# Markkleeberger Tourismus-Nachrichten aus der Stadtverwaltung

01|2013

26.07.2013

## FOTOMUSEUM WIRD ERÖFFNET

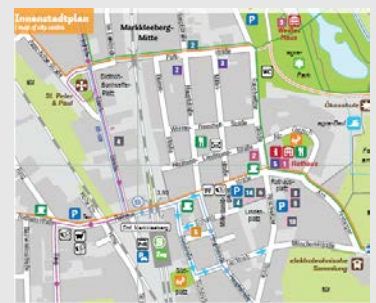
Voraussichtlich am 27. August 2013 öffnen die Betreiber des bis jetzt in Leipzig-Mölkau ansässigen Fotomuseums im agra-Park das Deutsche Fotomuseum. Die Dauerausstellung ist mit „Fotofaszination“ überschrieben und wird in einem Zeitstrahl die Geschichte der Fotografie von den Anfängen bis zur Gegenwart zeigen. Zu sehen sind zahlreiche Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie, die interessantesten Kameras von 1850 bis heute und ein Spielfilm über die Erfindung der Fotografie.

Geöffnet ist ab 27.8.2013: Mi – Fr 13 – 18 Uhr, Sa und So 10 – 18 Uhr. Mehr Informationen unter [www.fotomuseum.eu](http://www.fotomuseum.eu).



## NEUER ONLINESTADTPLAN

Mit schnelleren Ladezeiten, nutzerfreundlicher Handhabung und vielen zusätzlichen Funktionen geht der neue Internetstadtplan am 1. August 2013 online. Er zeigt Ziele hausnummergenau an, kann durch Auswahl von Kategorien beispielsweise alle Gaststätten, Museen, Geldautomaten, Hotels mit einem Klick einblenden und ist direkt mit dem Internetauftritt der Stadt Markkleeberg verknüpft. Neuer Service für alle Unternehmen und touristischen Gastgeber: Sie können sich Ausschnitte der Karte über die Funktion „Karte einbinden“ kostenfrei in ihren Webauftritt integrieren.



## SAND-TRANSPORTE AN DEN MARKKLEEBERGER SEE

Das Hochwasser im Juni 2013 hat die Strände am Markkleeberger See stark in Mitleidenschaft gezogen und führt anhaltend zu Einschränkungen bei der Benutzung der Badebereiche. Der Wasserstand im See geht derzeit durch die zwischenzeitlich eingeleiteten Maßnahmen schrittweise zurück. Bis zum Erreichen des Normalwasserstandes fehlen jedoch noch einige Zentimeter. Um den Gästen noch in dieser Saison wieder bessere Strandbedingungen bieten zu können, wurden am 16. Juli 2013 insgesamt 950 Tonnen Feinsand an alle Strände geliefert. Die Auftragung des Sandes erfolgt in den nächsten Wochen in Abhängigkeit von Pegelentwicklung und Witterung.



## MS „WACHAU“ AUF DEM MARKKLEEBERGER SEE

Permanente Anrufe und reger Ticketkauf an der Station Seepromenade zeigen das große Interesse an Rundfahrten auf dem Markkleeberger See. Besonders stark nachgefragt sind die 2,5-stündigen Touren über den Markkleeberger und Störmthaler See durch die am 28. Mai offiziell freigegebene Kanuparkschleuse. Reeder Wilfried Meyer hat bereits ein größeres Schiff in Bau gegeben, welches ab 2014 über den Markkleeberger See kreuzen und auch für Veranstaltungen zur Verfügung stehen soll. Eine Befahrung der Schleuse wird mit diesem ca. 400 Fahrgäste fassenden Schiff allerdings nicht möglich sein.

Mehr Informationen unter [www.personenschiffahrt-leipzig.de](http://www.personenschiffahrt-leipzig.de)



## NEUE INFOSYSTEME AM MARKKLEEBERGER SEE

Mit Beginn der Saison 2013 wurden an den touristischen Zentren des Markkleeberger Sees – an der Seepromenade und auf dem Auenhainer Plateau – neue Informationssysteme mit großformatigen Seekarten und Kontakten zu den touristischen Leistungsträgern installiert.



## PAPPBOOTRENNEN IM KANUPARK

Am Sonntag, dem 18. August 2013, steht der jährliche Höhepunkt im Kanupark an: das Pappbootrennen. Bereits zum siebten Mal wird das Kultevent an der Wildwasser-Strecke in Markkleeberg ausgetragen. 15 Teams werden vor Ort aus Pappe und Klebeband ein Boot bauen, um es danach im Wildwasser auf seine Fahrtüchtigkeit hin zu testen. Die Veranstaltung beginnt 10 Uhr, Start des Rennens ist 14 Uhr. Ein buntes Programm sorgt für einen abwechslungsreichen Tag für Groß und Klein. Der Eintritt ist frei.



## NEUE TOURISTISCHE PROGRAMME

Einer der Arbeitsschwerpunkte 2013 ist die Entwicklung neuer und attraktiver touristischer Programme. Die bereits veröffentlichten Programme erfreuen sich reger Nachfrage.

### OBERPOSTMEISTER JOHANN JAKOB KEES-TOUR

Vater und Sohn gingen in die Geschichte des Freistaats Sachsen als finanzkräftige und besonders weitsichtige Pächter des sächsischen Postwesens ein. Mit der Anlage eines modernen und verzweigten Netzes an Kursen und Stationen gelang ihnen die organisatorische Erneuerung des völlig veralteten sächsischen Postwesens. Vom Verkaufserlös der Post an die sächsische Krone finanzierte Johann Jakob Kees d.J. u.a. den Erwerb des Ritterguts Zöbiger (1714). Jeden letzten Freitag im Monat schlüpft Thomas Reiningner in das Gewand des Oberpostmeisters und folgt den Spuren der Familie Kees zwischen Zöbiger und Kees'schem Park. Kulinarischen Abschluss bildet ein historisches 3-Gang-Menü bei Brot & Kees. Veranstalter: Brot & Kees, [www.brotundkees.de](http://www.brotundkees.de)



## AUGENZEUGENBERICHT DES DORFLEHRERS SCHUMANN

Der Lehrer Christian David Schumann erzählt vom Leben in (Alt-) Markkleeberg um 1813 und vom Unterricht an der dortigen Dorfschule. Lauschen Sie seinen Schilderungen über die verheerenden Oktobertage 1813, als er über die Schlachtfelder rings um Markkleeberg von Dorf zu Dorf floh. Vorrangig jener Zeit widmet sich auch das Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz mit detailgetreuen Dioramen und Präsentationen zur Geschichte der Zinnfigurenherstellung. Veranstalter: Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V., Gruppenangebot, [www.leipzigerneuseenland.de](http://www.leipzigerneuseenland.de)



## WANDERUNGEN FÜR MÄRCHENFREUNDE

Jeden ersten Sonnabend im Monat begeben sich märchenbegeisterte Familien mit Kindern auf Tour durch Markkleeberg. Für die öffentlichen Touren in diesem Jahr wurden zwei neue Routen entwickelt; als Gruppenangebote sind inzwischen drei verschiedene Strecken verfügbar.

Veranstalter: Columbus e.V., Tel. 0341 3533-162, [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de)



## NEUAUFLAGE GASTGEBERVERZEICHNIS 2013

Das gedruckte Gastgeberverzeichnis der Stadt Markkleeberg, welches 2012 erstmals erschien, soll nun auf den aktuellen Stand gebracht werden. Neue Gastgeber, veränderte Preise, aktuelle Bilder und erweiterte Angebote können so an den Gast weitergegeben werden. Markkleebergs Gastgeber können sich noch bis zum 8. August bei Simon Büttner ([simon.buettner@markkleeberg.de](mailto:simon.buettner@markkleeberg.de), 0341 35 33-204), Tourismusentwicklung, anmelden. An die Anzeige im Heft ist auch der Eintrag auf der Internetseite der Stadt gekoppelt. Das neue Gastgeberverzeichnis soll im Oktober erscheinen und wieder ein Jahr gültig sein.



## AGRA-GARTENTAGE

Nach dem Erfolg des ersten agra-Gartentags wird die Stadtverwaltung Markkleeberg diese Veranstaltung jedes Jahr im Parkprogramm verankern. 37 ehrenamtliche Gartenfreunde befreien einen Teil der historischen Schaubeetanlage mit mehr als 1.000 m<sup>2</sup> Wegen von Wildwuchs und Moos. Die andere Hälfte soll am 26. Oktober 2013 beim zweiten Gartentag in diesem Jahr folgen. Im Frühjahr 2014 erhalten dann die Schaubeete nach vielen Jahren wieder eine Bepflanzung – das erste Vorhaben anlässlich der Veranstaltungsreihe „agra-Park - Park des Jahres 2014“.



## PARKVERBOTSZONEN IN MARKKLEEBERG-WEST

Ein Ende der jahrelangen Konfrontation zwischen parkplatzsuchenden Gästen und Anwohnern soll mit der Einrichtung von Parkverbotszonen in der Mehringstraße, in der Mendelssohnstraße und in Teilen der Offenbachstraße erreicht werden. Parken ist hier nach Ende der Markierungsarbeiten am 19. Juli 2013 nur noch in den gekennzeichneten Flächen möglich.



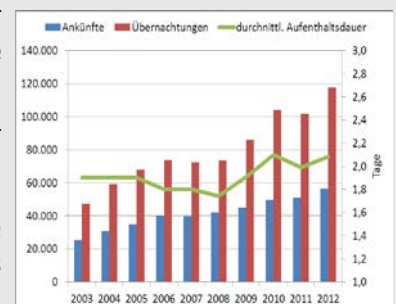
## NEUER STEG AN DER SEEPROMENADE

Die Wassersportfirma All on Sea lässt zurzeit einen neuen Steg für ihre Segelschule errichten. Direkt unterhalb des Strandcafés am Markkleeberger See gelegen, soll die Anlage Platz für je zwei Jollen und Katamarane bieten. Der Steg wird öffentlich zugänglich sein und somit auch Kanuten und Kajakfahrern als Ein- und Ausstieg dienen. Der Neubau wurde notwendig, weil die vorhandenen Anlagen an der Seepromenade, welche die meiste Zeit abgeschlossen sind, voll belegt seien.



## BEHERBERGUNGSTATISTIK

Markkleebergs Tourismussektor wächst weiter. Das ist der Grundtenor, welcher der amtlichen Statistik entnommen werden kann. Ab 2012 werden darin alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Betten sowie Campingplätze erfasst. Über Privatvermieter und Ferienwohnungen, die in Markkleeberg in großer Zahl vorhanden sind, lassen sich leider keine statistischen Aussagen treffen. Dennoch kann festgehalten werden, dass 2012 ein neues Hoch in den Kategorien angebotene Betten, Ankünfte und Übernachtungen markieren konnte. Eine Bettenauslastung von 43,6 % und ein Anteil von 28 % an allen Ankünften des Landkreises Leipzig stehen für den Erfolg des Tourismussektors in unserer Stadt. Mit 2,1 Tagen fällt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer allerdings recht gering aus. Gründe dafür sind die starke Frequentierung durch Geschäftsreisende und Messebesucher aber auch die Beliebtheit als Kurzurlaubsziel. Die Schaffung weiterer attraktiver Angebote kann dazu beitragen, die Menschen länger bei uns zu halten.



## BERGBAU-TECHNIK-PARK BEKOMMT NEUEN ZUGANG

Unweit der Kanuparkschleuse nimmt der Anschluss des Bergbau-Technik-Parks an das Wegenetz des Markkleeberger und Störmthaler Sees sichtbare Gestalt an. Beginnend an der Stele 9 des Geopfads schlängelt sich der in Bau befindliche Weg ca. 400 m bis zum Haupteingang des Bergbau-Technik-Parks. Er soll bis September 2013 fertig gestellt werden.



## MARKETING VON LEIPZIG UND UMLAND GEBÜNDELT

Am 1. Juli 2013 nahm die neue Abteilung „Region Leipzig“ bei der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH ihre Tätigkeit auf. Hier bündeln nun vorerst 26 Kommunen aus der Region (darunter auch die Stadt Markkleeberg) und die Stadt Leipzig ihre Marketingaktivitäten, so dass effiziente Synergien für das Leipziger Umland und für den Städtetourismus entstehen. Diesem Schritt vorausgegangen sind die Gründung der touristischen Gebietsvereine Sächsisches Burgenland e.V. und Sächsisches Heide- und Ländchen e.V. nach dem Vorbild des Tourismusvereins Leipziger Neuseenland e.V. und umfangreiche vertragliche Regelungen. Unser Foto zeigt die Unterzeichnung des Geschäftsbesorgungsvertrags zwischen dem TV Sächsisches Burgen- und Heide- und Ländchen, der Stadt Leipzig und der LTM GmbH.



## TOURISMUSVEREINSSITZ NEU IN MARKKLEEBERG

Die Geschäftsstelle des Tourismusvereins Leipziger Neuseenland e.V. befindet sich seit dem 1. Juli 2013 in Markkleeberg, Am Festanger 3a. Anders als in Borna betreibt der Verein hier keine Touristinformation. Im Gebäude der Stadtverwaltung Markkleeberg sind alle Projektmitarbeiterinnen des Vereins untergebracht.



## NEUERSCHEINUNGEN

### BROSCHÜRE „MEIN VERBUNDTARIF“ DES MDV

Das Heftchen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes enthält alle ab dem 1. August 2013 gültigen Tarife. Dazu gibt es den Verbundplaner mit den Verbundtarifen und dem Tarifzonenplan im praktischen Miniformat. Beide Broschüren liegen demnächst in der Markkleeberg-Information im Rathaus der Stadt aus und können über [www.mdv.de](http://www.mdv.de) bestellt werden.



### FREIZEITFÜHRER „AUSGEFLOGEN“ 2013 DES MDV

Das Heft beinhaltet zwölf Erlebnistouren mit Kartenmaterial. Je vier Radtouren, Wandertouren und Ausflugsempfehlungen laden dazu ein, das Verbundgebiet mit dem ÖPNV zu entdecken. Der Plan kann über die Internetseite [www.mdv.de](http://www.mdv.de) bestellt werden.



### TOURISTISCHE FREIZEITKARTE LEIPZIGER NEUSEENLAND

Der Tourismusverein Leipziger Neuseenland hat seine Touristische Freizeitkarte neu aufgelegt. Neben der großen Übersichtskarte werden die Seen, Rad- und Wasserwanderwege sowie Freizeittipps vorgestellt. Die Freizeitkarte kann beim Tourismusverein am Festanger und in der Markkleeberg-Information im Rathaus der Stadt bezogen werden.



### LEIPZIGER NEUSEENLAND KOMPAKT

Die beliebte Gästezeitung im A5-Format liegt für die zweite Jahreshälfte 2013 vor. Hier werden Freizeittipps, Veranstaltungen, Tourenübersichten und vieles mehr vorgestellt. Zu beziehen ist die Broschüre über den Tourismusverein oder die Markkleeberg-Information im Rathaus der Stadt.



## 200 JAHRE VÖLKERSCHLACHT

Anlässlich des großen Jahrestages der Völkerschlacht im Oktober werden sowohl von der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH als auch vom Verband Jahrfeier Völkerschlacht bei Leipzig 1813 e.V. Informationsmaterialien bereitgestellt. So gibt es eine Broschüre zu Museen und eine andere zu Veranstaltungen. Im Fokus steht besonders die Veranstaltungswoche mit dem internationalen Biwak vom 17. bis 20. Oktober und der historischen Gefechtsdarstellung. Die Flyer und Broschüren liegen im Rathaus aus oder können über die genannten Herausgeber, aber auch das Sachgebiet Kultur, Freizeit und Erholung der Stadt bezogen werden.



## BEVORSTEHENDE TOURISTISCHE HÖHEPUNKTE

17.08.2013	Drachenbootfestival auf dem Cospudener See
18.08.2013	Pappbootrennen im Kanupark
31.08.2013	Fest der 10.000 Lichter im agra-Park
21.-22.09.2013	Fischerfest am Markkleeberger See
22.09.2013	Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS
28.09.2013	Herbst- und Weinfest in der Rathausstraße
28.09.2013	4. Sparkassen CROSS DE LUXE am Markkleeberger See

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen sonnigen und gästeintensiven Sommer!

Mit besten Grüßen

Rebecca Heinze & Simon Büttner  
 Tourismusentwicklung Markkleeberg

### Unsere Kontakte:

Stadtverwaltung Markkleeberg  
 Tourismusentwicklung  
 Postadresse: Rathausplatz 1,  
 04416 Markkleeberg  
 Sitz: Technisches Rathaus,  
 Raschwitz Str. 34a,  
 Zimmer 405/403  
 www.markkleeberg.de

Simon Büttner  
 Tel.: 0341 3533-204  
 Fax: 0341 3533-262  
  
 simon.buettner@markkleeberg.de

Rebecca Heinze  
 Tel.: 0341 3533-215  
 Fax: 0341 3533-262  
  
 rebecca.heinze@markkleeberg.de